



27.09.2021 – 09:27 Uhr

Weltherztag 2021: Die Schweizerische Herzstiftung sucht 100 Lebensretterinnen und Lebensretter

Bern (ots) -

Die Schweizerische Herzstiftung sucht anlässlich des Weltherztags am 29. September 2021 hundert Lebensretterinnen und Lebensretter. Die Aktion auf dem Bahnhofplatz Bern soll zeigen, dass alle die Herzdruckmassage ausüben und Leben retten können. Denn ohne sofortige Wiederbelebungsmassnahmen sterben bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand die allermeisten Betroffenen.

Nur fünf bis dreizehn Prozent der Personen mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand überleben bis zum Spitaleintritt. Innerhalb der kritischen Frist von fünf Minuten ist meist kein Rettungsdienst vor Ort, es müssen Laien einspringen. Im Notfall zählt also jede und jeder. "Leider kennen viele die Wiederbelebungsmassnahmen nicht oder trauen sich nicht zu helfen", sagt Prof. Stefan Osswald, Präsident der Schweizerischen Herzstiftung. Deshalb sucht die Schweizerische Herzstiftung gemeinsam mit dem Verein firstresponder.be am Nachmittag des Weltherztags 2021 auf dem Bahnhofplatz in Bern hundert Passantinnen und Passanten für eine kurze Einführung in die Lebensrettung. Die Aktion soll aufzeigen, dass die Herzdruckmassage aus einfachen Handgriffen besteht, die auch Unerfahrene ausüben können. "Je mehr Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand erkennen, richtig reagieren und diese Handgriffe beherrschen, desto grösser sind die Überlebenschancen der Betroffenen", sagt Stefan Osswald.

Instruktorinnen zeigen, wie es geht

An der Standaktion auf dem Bahnhofplatz in Bern führen zwei Instruktorinnen der Organisation notfallTraining schweiz von 12.00 bis 17.00 Uhr vor, worauf es bei der Herzdruckmassage ankommt. Passantinnen und Passanten können an Dummies selbst Hand anlegen. Alle Teilnehmenden erhalten ein kleines Geschenk und die Möglichkeit, sich mit einem Bild auf der Fotowand der hundert Lebensretterinnen und Lebensretter festhalten zu lassen. Für Interessierte sind vor Ort weitere Informationen vorhanden. Man erfährt unter anderem, wie ein Defibrillator (AED) funktioniert oder wie man First Responder wird. First Responder sind geschulte Ersthelfende, die bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand von der Notrufzentrale 144 aufgeboten werden, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.

Das HELP-Jugend- und Schulprogramm der Schweizerischen Herzstiftung

Im Rahmen des HELP-Jugend- und Schulprogramms "Jugendliche am Puls des Lebens" bildet die Schweizerische Herzstiftung Jugendliche in Lebensrettung aus. Ziel ist es, das Lebensrettungswissen bereits in jungen Jahren breit und nachhaltig zu verankern, um die in der Schweiz aktuell geringe Überlebensrate bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zu erhöhen.

Am Weltherztag 2021 überträgt die Schweizerische Herzstiftung das kostenlose Webinar "Jugendliche am Puls des Lebens" und zeigt, wie Schülerinnen und Schüler in Dietlikon die Techniken der Lebensrettung lernen. Das Webinar findet am 29. September 2021 von 18.30 bis 19.15 Uhr auf der Webseite der Schweizerischen Herzstiftung statt: www.swissheart.ch/veranstaltungen

Die Schweizerische Herzstiftung - aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag

Wir setzen uns mit Forschungsförderung und einer umfassenden Aufklärungsarbeit dafür ein, dass weniger Menschen an Herz-Kreislauf-Leiden erkranken oder dadurch behindert bleiben, Menschen nicht vorzeitig an Herzinfarkt oder Hirnschlag sterben und für Betroffene das Leben lebenswert bleibt. Die 1967 gegründete Schweizerische Herzstiftung ist eine unabhängige und von der Stiftung ZEWO zertifizierte gemeinnützige Organisation, die sich hauptsächlich aus Spenden finanziert.

Die Medienmitteilung ist abrufbar unter www.swissheart.ch/medien

Pressekontakt:

Peter Ferloni, Leiter Kommunikation
Schweizerische Herzstiftung
Telefon 031 388 80 85
ferloni@swissheart.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011669/100878283> abgerufen werden.